Nachruf

An alle ehemaligen Seminarteilnehmer/Innen, Besucher/Innen und Freunde unseres Zentrums der Erdenhüter-Kristalle

Sicherlich mag es manch Außenstehenden merkwürdig und vielleicht sogar übersentimental vorkommen, einen Nachruf auf das Ableben zweier Katzen zu versenden. Doch wer unsere beiden großartigen weißen "Tiger" in den letzten 15 Jahren seit Anbeginn unseres Zentrums hier kennen gelernt hatte, wird sofort verstehen, warum ich dies tue und dieser Nachruf mehr als berechtigt ist.



Denn tausende Seminarteilnehmer hatten in dieser Zeit diese beiden wunderbaren Katzenwesenheiten als wahrlich große Seelen kennen und schätzen lernen dürfen und immer wieder schwärmen uns auch noch nach Jahren viele Menschen von ihren persönlichen Begegnungen mit ihnen vor, die sie mit ihm oder ihr hatten. Wie die beiden sie z.B. getröstet hatten, wenn es ihnen schlecht ging, ihnen ihre spontane Freundschaft schenkten, sie in der Meditation erdeten und sich dazu auf ihre Füße legten, sie schon auf dem Parkplatz begrüßten oder zwischendurch einfach ihre Nähe aufsuchten und ihre Liebe und Zärtlichkeit "mit vollen Pfoten" verschenkten. Auch waren immer wieder alle verblüfft, wenn die beiden in Seminaren plötzlich pünktlich zur Meditation oder Heilbehandlungen wie aus dem Nichts auftauchten, sich dazu legten, mit meditierten oder auch ganz gezielt zu einzelnen Personen ihnen Licht Heilung zufließen ainaen, und Für all diese Menschen habe ich den folgenden Nachruf im Anhang geschrieben und mit einigen Bildern von ihnen versehen, um noch ein Mal an sie zu erinnern. Bitte ehrt sie, indem ihr ihnen noch einmal eure Liebe und lichte Gedanken sendet, wenn ihr dies lest, so wie wir es getan haben, als wir nach seiner Schwester auch unseren Kater heute Mutter Erde wieder zurückgegeben haben.

In stiller Verbundenheit senden wir allen lichte Grüße Wolfgang und Margit

Nachruf auf die beiden Katzengeschwister Dotti und Bubu



Liebe Bubu,

alle Menschen, die dich hier trafen, schwärmten immer von deinen wunderschönen strahlend blauen Augen, durch die deine Sanftheit und Zärtlichkeit wie das Licht der Mondgöttin zu allen Wesen strahlten. Doch deine äußere natürliche Schönheit war nichts im Vergleich zu der Schönheit und dem strahlenden Licht deines Wesens!

Dein weiches Fell roch immer nach natürlichem Parfüm und Rosenduft oder einfach nur nach Baby und so war es für uns immer ein ganz besonderer Genuss, die Nase und das ganze Gesicht in dich hinein kuscheln zu dürfen, mit der Gewissheit, dass du niemals deine Krallen gegen einen Menschen ausfahren würdest.



Im Gegenteil zu den meisten Katzen hast du es hingegen sogar stundenlang genossen, am Bauch gestreichelt und am ganzen Körper sanft massiert zu werden, und hätte es für dich tagelang gehen und niemals aufhören dürfen.

Vertrauensvoll hast du dich von Kindern als Prinzessin verkleiden lassen und hast jedem Menschen, dem du begegnet bist, das Gefühl gegeben, dass sein ganzes Wesen wertvoll ist, geliebt und von dir geschätzt wird.

Aber du hast es auch genauso genossen und mit uns allen geteilt, dich in den meisten Seminaren mit einzubringen, hast still während der Meditationen vorm Erdenhüter-Mandala im Seminarraum wie eine Sphinx gesessen und deine Lichtkräfte mit eingebracht, genauso wie du die frei gesetzten Energien der Seminarteilnehmer bei Qi-Gong-Übungen oder Rebirthing-Sitzungen genossen hast und selbst lauteste Schreie von 20 Menschen dich nicht erschrecken oder davon abhalten konnten, dich mitten hinein zu legen und es zu genießen, Teil dieser geballten frei gesetzten Lebenskraft zu sein!

Danke für all die gemeinsamen Jahre, dein tiefes Vertrauen, deine Liebe, deine Nähe, deine Zärtlichkeit und dein Licht, das du uns und allen Wesen geschenkt hast und in der Erinnerung an dich in unseren Herzen weiterstrahlt.

Lieber Dotti,



dass die Rose auf deinem Leichnam an der Stelle deines Herzens noch Tage nach deinem Tod taufrisch auf dir lag, sagt eigentlich mehr als tausend Worte und zeugte sogar nach deinem Ableben von der Größe deines erleuchteten Katzenwesens...

Niemals haben wir je eine Katze gesehen oder erlebt, die eine solch tiefe bedingungslose Liebe und Verbundenheit zu allen Wesen empfand und verströmte! Du hast mit jedem Baum, jeder Pflanze und jeder Blume geschmust, selbst mit Mutter Erde immer wieder innig gekuschelt und gezeigt, dass du wahrlich aufs Tiefste verbunden mit allen Wesen warst und bist.

Der Himmel hätte keinen besseren Platzwächter für den Heiligen Hain senden können als dich! Tag und Nacht drehtest du deine Runden, bewachtest die heiligen Kraftplätze, verjagtest mutig große Füchse und Wildschweine, wenn sie die natürliche Heiligkeit des Platzes stören wollten. Doch du ließest die kleinen und schwächeren Tiere immer unbehelligt, schautest verträumt den Eichhörnchen, Vögeln und Schmetterlingen nach und spürtest, dass sie alle hier wie du Teil des göttlichen Bewusstseins sind.



Niemand nahm diese Aufgabe jemals so ernst wie du und so hast du nicht nur frühmorgens schon die Seminarteilnehmer auf dem Parkplatz begrüßt und empfangen, sondern wusstest bereits jedes Mal, wenn neue Erdenhüter-Kristalle hier eintrafen, und warst jedes Mal schon im Lkw, um sie zu begrüßen, noch bevor ich überhaupt aus dem Haus heraustrat. Genauso hast du Hunderte von Erdenhüter-Kristallen bis ins Auto begleitet und verabschiedet, wenn sie mit neuen Menschen ihrer Bestimmung entgegen gehen durften.

Unvergesslich sind mir die gemeinsamen abendlichen meditativen Spaziergänge, wenn wir gemeinsam mit Walter, dem Pfau, als eine einzige Energie über den Heiligen Hain in so manchen Sonnenuntergang hinein schwebten und sich ein Gefühl von Zeitlosigkeit und Ewigkeit einstellte, das uns in vollkommener innerer Stille und sanfter Ekstase die Einheit im göttlichen Bewusstsein erfahren ließ.

Deine Offenheit gegenüber allen Menschen hat genauso wie deine Heilerfähigkeiten so manche Seminarteilnehmer/Innen überrascht und tief berührt, auch wenn viele die wahre Größe deines lichten Wesens nicht erkennen konnten. Kein anderer hat hier an den Kraftplätzen des Heiligen Hains Tag für Tag stundenlang meditiert, sein Licht durch die Steine und Erdenhüter-Kristalle fließen lassen und immer die Energie hoch gehalten!

Selbst Odin, unser weißer Leithirsch unserer Damwildherde, verbeugte sich in tiefem Respekt vor dir und drückte vertrauensvoll seine weiche große Nase an dich, weil er spürte, dass du wie er eines der schneeweißen Tierwesen bist, die jetzt gekommen sind, um die Heilung von Mutter Erde zu unterstützen und voranzubringen.

In den letzten Monaten, als der Hautkrebs bereits dein halbes Gesicht zerfraß, hast du noch einmal eindrücklich deine wahre Größe uns allen demonstriert, nämlich dass du über jeglichem Schmerz oder Anhaftung an die körperliche Form stehst, hast weiter tapfer Tag und Nacht deine Runden bis zum letzten Tag über den Platz gedreht und in der letzten Nacht bei Vollmond machtvoll deinen Geist über den ganzen Heiligen Hain ausgebreitet, sodass sich alle Wesenheiten hier in Dankbarkeit tief vor dir verbeugten, und hast mir die größte Heilung meines Lebens zum Abschied geschenkt!

Doch wolltest du selbst keine Heilung für dich annehmen, die ein Leichtes gewesen wäre, denn deine Seele drängte danach, wieder frei zu sein und die Fesseln der Materie zu sprengen, und so wähltest du selbst den Tag deines Abschieds, wie es für ein großes Lichtwesen wie dich angemessen ist!



Ich verliere mit dir den treuesten Freund und spirituellen Weggefährten meines Lebens, den ich jemals an meiner Seite hatte. Aber ich weiß, dass wir uns wieder sehen werden, und du hast uns ja bereits angekündigt, dass du wieder bald hierher zurückkommen wirst.

So geh nun ins Licht, der wahren Heimat deiner Seele, und ruhe dich aus und erhole dich von deinem unermüdlichen Einsatz und Dienst, den du hier pausenlos vollbracht hast. Unsere Seelen werden in tiefer Liebe und Freundschaft für immer verbunden sein! Danke für alle die schönen Jahre und Momente!

